

Mehr Geld bei beyerdynamic

**RÜCKWIRKEND
ZUM 1. JANUAR**

Die 300 Beschäftigten von beyerdynamic in Heilbronn erhalten mit der Februar-Auszahlung rückwirkend zum 1. Januar die bereits Anfang 2009 vereinbarte Lohnerhöhung von 2,4 Prozent. Dies hat die Geschäftsleitung der IG Metall Mitte Februar zugesagt.

Eine Flugblattaktion, die Androhung von Massenklagen durch die Beschäftigten und die Zähigkeit von IG Metall und Betriebsrat haben zuletzt doch noch gewirkt: Die Kolleginnen und Kollegen des Familienunternehmens erhalten jetzt die vereinbarte Entgelterhöhung rückwirkend. »Wir konnten doch

nicht hinnehmen, dass ein Tarifvertrag, den wir vor einem Jahr erstmals mit Aktionen vor dem Werkstor erkämpft hatten, gebrochen wird«, sagt Jürgen Wörle, der Vorsitzende des Betriebsrats. Damals wurde eine zweistufige Lohnerhöhung verabredet: 1,8 Prozent ab März 2009 und 2,4 Prozent ab Ja-

nuar 2010. Der Tarifvertrag für den Kopfhörer-Spezialisten, der nicht dem Arbeitgeberverband angehört, läuft noch bis Ende Dezember. »beyerdynamic schreibt deutlich schwarze Zahlen und hat einen guten Auftragsbestand«, sagt Felix Bader, der zuständige IG Metall-Betreuer. ■

Lohnsteuerberatung

Die Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e. V. bietet im Neckarsulmer IG Metall-Gewerkschaftshaus auch in diesem Jahr wieder eine Beratung an. Mitglieder erhalten (gegen einen geringen Beitrag) die fertige Steuererklärung. Zum Service gehören auch die Beratung über Kindergeld sowie der Schriftverkehr mit dem Finanzamt. Weitere Informationen und Voranmeldung bei der Diplom-Finanzwirtin (FH) Iris Poszlovsky: 071 32 – 93 81 24.

Volvo: Der Bus-Service in Heilbronn ist in akuter Gefahr

Belegschaft und Kunden wehren sich gegen die von der Geschäftsleitung geplante Schließung.

Volvo möchte das Service-Center für Busse und das dazugehörige Teilwesen in der Lichtenbergerstraße in Heilbronn Mitte 2010 schließen. Die IG Metall und der Betriebsrat haben Widerstand angekündigt. Sie halten den Plan nicht zuletzt aus betriebswirtschaftlichen Gründen für unsinnig.

Vor fünf Jahren hat Volvo die Busfertigung in Heilbronn (ehemals Drögmöller) trotz massiver und langer Gegenwehr der Belegschaft geschlossen. Betriebsrat und IG Metall haben damals immerhin eine gut ausgestattete Transfergesellschaft durchgesetzt, in die 110 Beschäftigte wechselten. Über 90 Prozent der Betroffenen



Befragung bei Volvo (Zweiter von links ist Betriebsrat Rainer Ludt): Kunden sind gegen Schließung des Service-Centers.

haben mittlerweile einen neuen Job bekommen. Die 2005 geplante Verlagerung des Service-Centers für Busse nach Kassel konnte verhindert werden. »Jetzt sollen diese Arbeit die Lkw-Center überneh-

men, die dafür aber nicht die nötige Spezialqualifikation haben«, sagt Betriebsrat Rainer Ludt. Die Betriebsräte haben deshalb vor der jüngsten Haus-Messe in Heilbronn die Kunden nach ihrer Mei-

nung gefragt. Ergebnis: Die Busunternehmer wollen, dass das Service-Center, das für ganz Deutschland zuständig und für seine hohe Fachkompetenz bekannt ist, bestehen bleibt. ■

Folge einer Verlagerung: Personalabbau im Formenbau

Transfergesellschaft konnte für das ehemalige Läßle-Werk durchgesetzt werden.

Die portugiesische Firma Planfuro wird die Fertigung und die Konstruktion des ehemaligen Läßle-Formenbaus in Möckmühl-Züttlingen nach Portugal verlagern. Das Werk war vor wenigen Wochen von Planfuro übernommen worden.

Ursprünglich wollte das Unternehmen 52 Arbeitsplätze streichen. Betriebsrat und IG Metall ist es dann gelungen, die Zahl auf 39 zu reduzieren, berichtet Läßle-Betriebsratsvorsitzender Valentin Luschenz. Auch das Ziel, den Betroffenen ein vergleichbares Mo-

dell wie bei der Läßle-Transfergesellschaft anzubieten, habe man erreicht, ergänzt Jürgen Ergenzinger, der Zweite Bevollmächtigte der IG Metall im Unterland. »Die Transfergesellschaft wird die Betroffenen rund zwei Jahre vor Arbeitslosigkeit schützen.« ■

Impressum

IG Metall
Heilbronn-Neckarsulm
Salinen-Straße 9
74172 Neckarsulm
Telefon 071 32 – 93 81-0
Telefax 071 32 – 93 81-30
E-Mail:
neckarsulm@igmetall.de

Internet:
► www.neckarsulm.igm.de
Redaktion: Rudolf Luz
(verantwortlich), Jürgen
Ergenzinger